



Presseinformation

Brandkasse fördert ostfriesische Jugendwehren

1.850 (!) T-Shirts und 110 Polohemden für Jugendfeuerwehr-Zeltlager 2019

„Alle (drei) Jahre wieder findet diese großartige Aktion aller ostfriesischen Jugendfeuerwehren im Feuerwehrverband Ostfriesland statt. Das schon traditionelle Zeltlager der Jugendfeuerwehren in Ostfriesland, jetzt unter der Schirmherrschaft des Landrates Matthias Groote!“ informiert Ernst Hemmen, Regierungsbrandmeister und Präsident des Feuerwehrverbands Ostfriesland. „Vom 03. bis zum 09. Juli treffen sich jugendliche Kameradinnen und – Kameraden auf dem Gelände des ehemaligen Bundeswehrdepots in Weener und schlagen dort ihre Zelte auf – und die Ostfriesische Landschaftliche Brandkasse unterstützt und fördert unseren so wichtigen ‚Feuerwehr-Kameradschafts-Geist‘. Gern und regelmäßig und von Anfang an – das wissen wir und bedanken uns dafür von ganzem Herzen!“



In der Gegenwart von Ernst Hemmen, dem Präsidenten des Feuerwehrverbands Ostfriesland und hiesigem Regierungsbrandmeister, übergeben Signe Foetzki und Heinz-Herbert Dirks (rechts außen) von der Brandkasse „symbolisch“ die T-Shirts für die Jugendwehren an Timo Smit, Sprecher Jugendfeuerwehr Ostfriesland, und Günter Haase, Kreisjugendfeuerwehrwart im Landkreis Leer.

Das 18. Zeltlager der Jugendfeuerwehren findet in diesem Jahr gleich neben der Ems statt. „Rund 2.000 Teilnehmer einschließlich der Betreuer sind angemeldet - was für eine Resonanz“ erläutert Günter Haase, Leeraner Kreisjugendfeuerwehrwart. „Jeder Jugendliche erhält als Eintrittskarte ein Armband und das diesjährige dunkelrote Brandkassen-T-Shirt ‚Aus Ostfriesland, für Ostfriesland‘ – auf der Rückseite mit dem ‚Zeltlager 2019‘-Hinweis. Sogar die Polohemden für die ‚großen Kameraden‘ sind in dieser Weise bedruckt - eine Maßnahme für den Teamgeist, auf den alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer richtig stolz sind. Es gibt sogar schon echte Jahrgangs-Sammler bei den Wehren. Also, wenn man einmal 2.000 einheitliche rote ‚Brust- und Rücken-Bedruckungen herumwuseln‘ sehen will: Auf nach Weener!“

„Nach dem Motto „früh übt sich“, im wahrsten Sinne der Worte, stehen neben dem täglichen Wecken um 06.45 Uhr Lagerwettbewerbe an, die es in sich haben und auf unterschiedliche Situationen im Feuerwehralltag vorbereiten“ schildert Timo Smit, Sprecher der ostfriesischen Jugendwehren. „Alles ist straff und gründlich durchorganisiert! ‚Retten, bergen, löschen, schützen‘: Die Aufgaben unserer Wehren! Durch das gemeinsame Üben in Teams kommt die notwendige Routine für Gefahrensituationen, hier allerdings mit anspornendem Wettkampf- und Spiel-Charakter. Was die Jugendlichen jetzt lernen, ist neben einigem Fach-Know-how das Vertrauen und die Verlässlichkeit auf die Kameraden – gerade in ‚brenzlichen‘ Stunden überlebenswichtig! Für zu rettendes Leben und Gut als auch für sich selber. Aber auch die gemeinsamen Mahlzeiten oder Nachtmärsche schweißen die Jugendlichen zusammen. Eigentlich verbringt man die Woche wie in einer zweiten Familie – da wird auch schon einmal in den Arm genommen, wenn das Heimweh zu groß ist!“

Signe Foetzki, Pressesprecherin der Brandkasse, ergänzt. „Dass das Zeltlager allen Beteiligten nicht nur Spaß bringt sondern es auch wertgeschätzt wird zeigt sich daran, dass die Teilnehmer die Sommerferien-Woche schon früh für sich reservieren – und die Betreuer sich bei ihren Arbeitgebern extra Urlaub nehmen! Für dieses ehrenamtliche Engagement können wir allen Beteiligten gar nicht genug danken – nicht zu vergessen ist ja dabei die komplette Organisation im Vorfeld und ‚das Nacharbeiten‘!“

„Für alle Beteiligten ist dieses Zeltlager ein wirkliches ‚Highlight‘“ so Heinz-Herbert Dirks, der im Hause der Brandkasse Ansprechpartner für die Feuerwehren ist. „Gemeinsam mit dem Feuerwehrverband Ostfriesland sieht es die Ostfriesische Landschaftliche Brandkasse als eine ihrer wichtigen Aufgaben hinsichtlich des Vorsorge- und Gemeinwohl-Gedankens an, schon die Jugendarbeit zu fördern – und alle Beteiligten hoffen auf ein weiteres erfolgreiches Zeltlager mit nicht zuletzt viel Spaß miteinander!“

Aurich, 02. Juli 2019

Signe Foetzki, Abteilungsleiterin Unternehmenskommunikation (Telefon: 04941 177-208)